

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Molière's Charakter-Komödien**

Der Misanthrop

**Molière**

**Hildburghausen, 1865**

Auftritt VI

[urn:nbn:de:bsz:31-88849](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-88849)

## Sechster Auftritt.

Alceſt. Celimene. Arſinoe.

Celimene.

Alceſt, verzeihen Sie, ich hab' etwas zu ſchreiben,  
Die Sache drängt mich ſehr, ſie kann nicht unterbleiben.  
Drum laß ich Sie ſo lang jetzt mit Madam allein,  
Sie wird mir ganz gewiß mein Fortgehn gern verzeihn. <sup>14)</sup>

## Siebenter Auftritt.

Alceſt. Arſinoe.

Arſinoe.

Bis meine Kutfche kommt, nehm' ich den Vorſchlag an,  
Und unterhalte Sie, Alceſt, ſo gut ich kann.  
Man konnte gar nichts thun, um mehr mich zu verbinden,  
Als mir das Glück verleihn, mein Herr, Sie hier zu finden,  
Denn da für Sie ſo laut der Werth, die Tugend ſpricht,  
So wird die Achtung, ja die Liebe ſelbſt zur Pflicht.  
Wie durch geheime Macht fühlt ſich mein Herz geſtimmt,  
Daß es an Ihrem Wohl den größten Antheil nimmt;  
Nur wollt' ich, daß der Hof mehr Rückſicht nähm' auf Sie,  
Und Ihnen eine Gunſt, wie's billig iſt, verlieh'.  
Sie haben Recht zur Klag', und ich, ich komm' in Wuth,  
Bedenk' ich, daß man ganz und gar nichts für Sie thut.

Alceſt.

Wie, ich, Madam? worauf denn ſtützt' ich mein Verlangen?  
Wo hat der Staat von mir denn einen Dienſt empfangen?  
Was hab' ich denn gethan, das bitt' ich mir zu ſagen,  
Das Recht mir gibt, den Hof des Undank's anzuklagen?

Arſinoe.

Nicht Alle, die der Hof beſchenkt mit Gunſt und Gaben,  
Verdanken's dem Verdienſt, das ſie erwerben haben;